

Verlegehinweise Muralla

Nicht nur auf den Stein, auch auf die richtige Verlegung kommt es an. Damit Sie Ihre Mauer lange nutzen und sich daran erfreuen können haben wir Verlegehinweise für Sie zusammengestellt. So können Sie Ihre neue Mauer auf Wunsch in Eigenregie errichten.

Material:

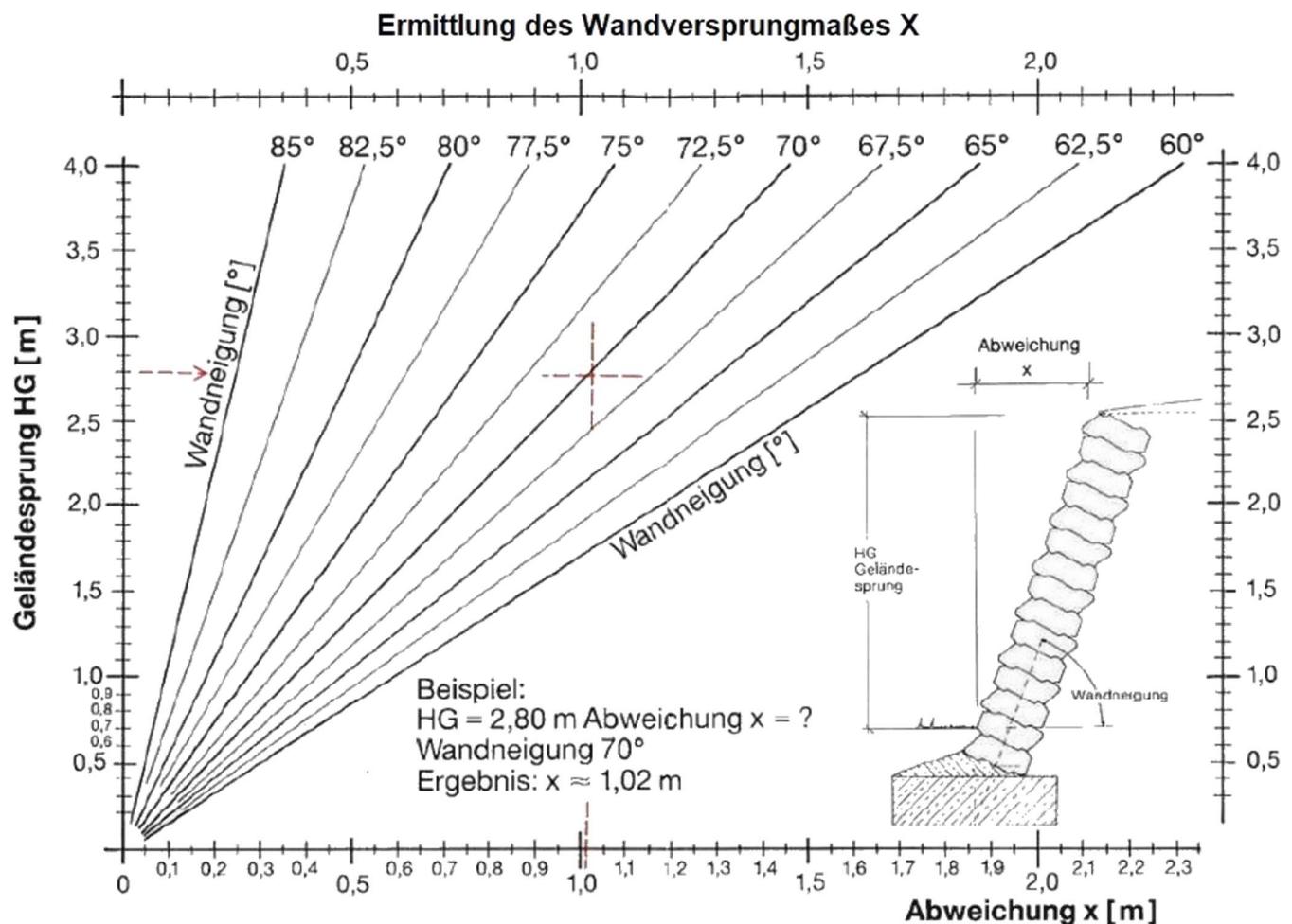
- Muralla Mauersteine von Hermann Peter
- Grubenkies als Hinterfüllung
- Drainrohre
- Betonmötel
- Sperrholz

Werkzeug:

- Steinschablone
- Spaltunterlage
- Spaltoberteil
- Hammer
- Maurerschnur
- Schnureisen
- Schubkarre
- Schaufel
- Säge
- Wasserwaage
- Maßband
- Hammer
- Gummihammer
- Bleistift
- Messer
- Maurerkelle
- Staubschutzmaske
- Handschuhe
- Gehörschutz
- Schutzbrille
- Vibrationsstampfer
- Steinsäge

So wird es richtig gemacht:

1. Ermittlung des Wandneigungswinkels

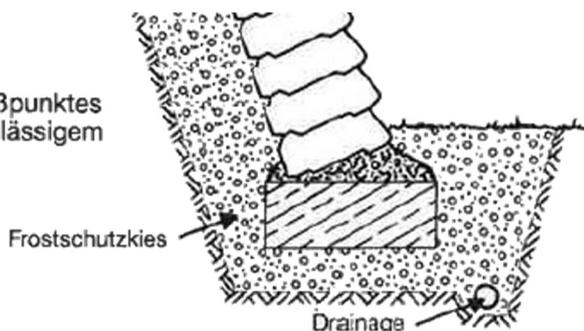


2. Vorbereitung

Fertigen Sie sich eine maßstabsgetreue Zeichnung mit allen erforderlichen Maßangaben an. Berechnen Sie anhand Ihrer Planung die erforderliche Menge an Mauersteinen sowie Mörtel. Je nach Umfang sollten Sie die Statik der Mauer prüfen lassen. Gerne helfen Ihnen unsere Berater hier weiter.

3. Untergrund

Ausbildung des Fußpunktes bei wasserundurchlässigem Untergrund

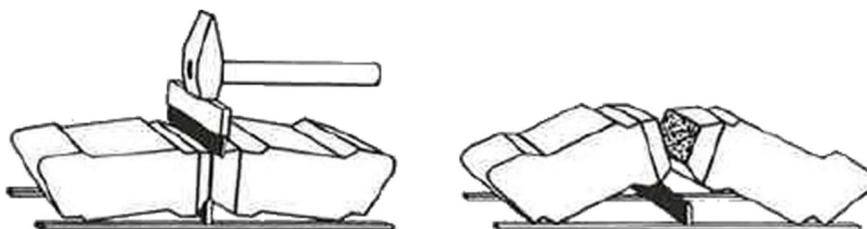


Die fachgerechte Erstellung eines Streifenfundaments können Sie unserem „Verarbeitungshinweis Fundament“ entnehmen. Die Abmessungen des Fundaments sind statisch zu ermitteln. Eine konstruktive Längsbewehrung wird empfohlen.

Wenn die Steine zur Hangsicherung bzw. -verblendung genutzt werden ist hier zusätzlich eine ausreichende Entwässerung des Fußpunktes der Mauer und der Hinterfüllung zu berücksichtigen.

4. Trennen der Duo-Steine

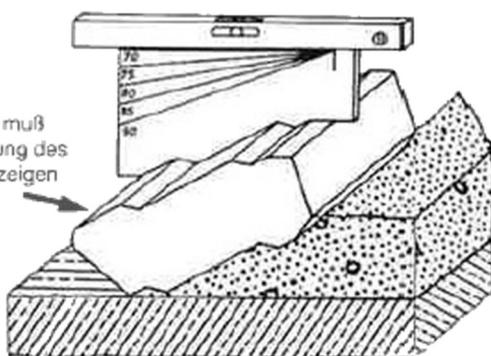
Muralla-Mauersteine werden als sogenannte Duo-Steine geliefert. Um die Steine zu trennen, legen Sie die Steine auf die Spaltunterlage und brechen Sie die Steine durch einen kräftigen Schlag mit einem mittelschweren Hammer, auf das aufgelegte Spaltoberteil, auseinander.



Spaltunterlage und Spaltoberteil werden kostenlos, gegen freie Rückgabe, mitgeliefert.

5. Steinschablone

Bei jeder Verlegung muß die hintere Aufkantung des Steines nach oben zeigen



Die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten Schablone hilft Ihnen die richtige Neigungslage der untersten Steinreihe zu gewährleisten. Kleben Sie hierfür die Schablone auf ein Sperrholz oder Ähnliches auf und sägen Sie die untere Steinformbegrenzung heraus. Anschließend wird die obere Neigungslinie entsprechend der gewünschten Wandneigung abgesägt.

6. Erste Steinreihe

Die erste Steinreihe ist als geschlossene Steinschicht entsprechend der gewählten Neigung in Betonmörtel zu versetzen. Bringen Sie eine ausreichende Menge an Betonmörtel auf das Streifenfundament auf und klopfen Sie die Steine mit dem Gummihammer in die richtige Position.

Die exakte Ausrichtung der ersten Steinreihe wird mithilfe von Wasserwaage und der Steinschablone erreicht. Legen Sie hierzu die Wasserwaage auf die Schablone auf.

Wenn die Wasserwaage eine waagrechte Lage anzeigt, liegt der Stein entsprechend der gewünschten Wandneigung. Eine mehrwandige Ausführung ist ebenfalls möglich.

Hinweis: Nutzen Sie Richtschnur als Orientierungshilfe und geben Sie der Betonmörtelschicht genügend Zeit zum Abtrocknen. Eine Vermörtelung der Stoßfugen ist nicht notwendig.

7. Restliche Steinreihen

Auf die neigungsgeprüfte erste Steinreihe werden die weiteren Steinreihen als geschlossene oder bepflanzbare Wand, mörtellos aufgesetzt. Setzen Sie bei geschlossener Bauweise weitere Steinreihen im Halbversatz, um Kreuzfugen zu vermeiden.

Die Kontrolle des Neigungswinkels ist laufend möglich.

Hinweis: Ab einer gewissen Mauerhöhe ist ein statischer Nachweis erforderlich. Wie hoch eine Gartenmauer gebaut werden darf, kann dem Bebauungsplan Ihrer Gemeinde entnommen werden.

8. Hinterfüllung

Die Hinterfüllung der Muralla Wand ist aus gut entwässerungsfähigem Material zu erstellen. Hierfür eignet sich Grubenkies der Körnung 0/32 mm.

Um zusätzlichen Verdichtungsdruck zu vermeiden ist es erforderlich die Hinterfüllung in Lagen von 30 cm (2 Steinreihen) mit einem leichten Vibrationsstampfer zu verdichten.

Hinweis: Diese Verlegeanleitung dient als Musterbeispiel. Individuelle Gegebenheiten vor Ort und baustellenspezifische Besonderheiten können hier keine Beachtung finden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrem Projekt!



HERMANN PETER
BAUSTOFFWERKE